

Landkreis : Lienz.  
Amtsgericht : Matrei i.K.

Ortsgemeinde: Prägraten.  
Kat.Gemeinde: Prägraten

~~Landkreisbehörde Lienz~~  
Zahl: 581/43.Vi.

Haupturkunde  
-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

aufgestellt gemäss § 79 Tir.F.L.G.Nr. 42/1935 betreffend  
die Regelung der Agrargemeinschaften:

- A.) Forstlehen Mösser E.Z. 158 II Kg. Prägraten
- B.) Forstlehenwald neue E.Z. ....
- C.) Hintertäsen Weidgemeinschaft E.Z.147 III Kg.Prägraten

-o-o-o-o-

I n h a l t

- § 1./ Regelungsgebiete
- § 2./ Mitglieder und deren Anteilsrechte
- § 3./ Wirtschaftsvorschriften
- § 4./ Dienstbarkeiten
- § 5./ Verwaltung
- § 6./ Teilwälderuebertragung.



§ 2/ Mitglieder und deren Anteilsrechte.

In den Agrargemeinschaften sind die jeweiligen Eigentümer nach-  
 folgender Liegenschaften mit folgenden Anteilen beanteilt:

Nr.	Liegenschaft	Mtr.	Anzahl	K. G.	Kat. Gde.	Anteile an		
						Forst- lehen- Mösser	Forst- lehen- wald	Hinter- töden- Weidege- meinschaft
1	Hinter	4	Hinter- töden	42 I	Prägra- ten	15	4	6
2	Hinter	5	"	43 I	"	.	5	.
3	Gartenflanz	12	"	47 I	"	13	.	10
4	Stadel	18	"	48 I	"	.	1	10
5	Hinterflanz	7	"	52 II	"	9	.	.
6	Weide	4	"	53 II	"	.	2	.
7	Gartenflanz	11	"	54 II	"	9	.	6
Summe der Anteile . . .						45	12	32

Die Anteilsrechte sind gemäß § 28 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 an die  
 Agrargemeinschaften übertragen und können von diesen nur bedingt abge-  
 sondert werden.

§ 3/ Wirtschaftsvorschriften.

Die Bewirtschaftung und Benützung der Gemeinschaftsbesitzungen  
 wird durch den entsprechenden Wirtschaftsplan geregelt.

§ 4/ Dienstbarkeiten.

Leut Verhandlungsniederschrift vom 1. April 1941 lastet auf den  
 Nr. 1927 und 1930 Wald Kg. Prägraten die Dienstbarkeit der Weide für das  
 die Forstlehen Mösser aufgetriebene Weidevieh während der für diese

Weide bestehenden Weidezeit zu Gunsten der Agrargemeinschaft Forstlehenmösser.

Grundbücherlich bestehen bei E.Z. 158 II Kg.Prägraten (Forstlehenmösser) folgende Rechte und Lasten:

A.) Rechte:

Die Mitgliedschaft an der Dorferalpengemeinschaft E.Z. 207 II Kg.Prägraten zu den im Regulierungsplane angeführten Nutzungsteilen.

B.) Lasten:

Auf Grund Ersitzung und des Regulierungsvergleiches vom 13.3. 8.4.1891 Fol.III.Verfachbuch auf den Gp.1927.1928<sup>1930</sup> und 1741 die Dienstbarkeit der unentgeltlichen Weide mit den in der Nachbarschaft St. H.Nr.1 bis 38, und 46 und 47 überwinterten und den dortigen Gutsherrn gehörigen Pferden in der Zeit vom ersten Frühlinge bis 25.Mai mit den Rechten der Nachlagerung.

Auf Grund Ersitzung auf Gp.1928 und zwar unmittelbar hinter den berechtigten Bauparzellen entspringenden Quelle die Dienstbarkeit der gemeinsamen Hauswasser Ableitung zu Gunsten der Baup.235 in E.Z. 232 und Baup.232/1, 232/2/in E.Z.47 I Kg.Prägraten und 233.

Die unter Post 2 - 4 des C Blattes der E.Z.158 II Kg.Prägraten einverleibten Dienstbarkeiten sind zu löschen.

Ferner wurden laut Anerkennungserklärung vom 3.März 1943 auf den Gst. 1741,1927,1928 und 1930 Kg.Prägraten folgende Dienstbarkeiten eingeräumt:

a.) Zu Gunsten der Isplitzerliegenschaft E.Z.43 I Kg.Prägraten des Weiderecht für 1 Fohlenstute und 2 Kühe unter eigener Hirtensubstanz bzw. einer Kuh unter Hirtenschaft des insg.Pötzer, weiters für die eigenen, überwinterten Ziegen solange Isplitzer der Forstlehenmösser-gemeinschaft die gleiche Ziegenweide in seiner Bowellalpe (Schattalpe) gestattet.

b.) Zu Gunsten der Strödenliegenschaft E.Z. 48 I Kg.Prägraten für 1 Kuh.

§ 5./ Verwaltung.

Die Verwaltung der Agrargemeinschaften regeln die beigefüglichen Satzungen.

§ 6./ Teilwälderübertragung.

Laut Verhandlungsniederschrift vom 1. April 1942 sind folgende Inhaber der Kr. Prägraten an die Eigentümer nachstehender Liegenschaften zu übertragen:

Grundstück Nr.	Liegenschaft	E.Z.	Kat. Gemeinde
123/1	Streu	48 I	Prägraten
123/2	Streu	72 II	"
123/3	Wasser	42 I	"
123/4	Wasser	42 I	"
123/5	Streu	48 I	"
123/6	Streu	48 I	"
123/7	Streu	72 II	"
123/8	Wasser	25 I	"
123/9	Wasser	7 I	"
123/10	Wasser	43 I	"

Die einschlägigen grundbücherlich einverleibten Dienstbarkeiten des ausschließlichen Holz- und Streubausrechtes sind zu löschen.

Auf dem Teilwäldgrundstücken ist zu Gunsten der Gemeinde Prägraten die Dienstbarkeit

a.) die als notwendig erkannten Wege anzulegen und wiederherzustellen,

b.) für Gemeinde und sonstige öff. Zwecke Baumaterial zu gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzuleiten, einzuverleiben.

Agrarbezirksbehörde Lienz  
am 7. Juli 1943.-

Dr. Müller e.H.

L.S.

Vorstehende Haupturkunde ist nach Berücksichtigung der Plan-  
einwendungen am 9. August 1943 in Rechtskraft erwachsen.

Agrarbezirksbehörde Lienz

am 16. August 1943.-

*J. F. ally*

Erght an:

- 1./ die Mitglieder durch den Obmann Herrn  
Peter Gröffler vlg. Unterforstlehen  
in Hinterbichl Post Prägraten,
- 2./ die Gemeinde Prägraten
- 3./ das Amtsgericht in Matrei i.K.
- 4./ das Katasteramt Lienz,
- 5./ den Reichsstetthalter Abt. IV b  
Klagenfurt, 2 mal,
- 6./ Sammlung Villedach, Lienz,
- 7./ des Finanzamt in Lienz.